



Wien, am 15.06.2023

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **22.06.2023** nachstehenden Antrag:

Verkehrssicherheit Haltestellenbereich Mariahilfer Straße/Oesterleingasse

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien verkehrsorganisatorische Maßnahmen zu prüfen, um die Verkehrssicherheit auf der Mariahilfer Straße stadtauswärts, entlang des Haltestellenplateaus der Straßenbahnstation Mariahilfer Straße/Geibelgasse, zu erhöhen.

Es wird unter anderem um die Prüfung von Tempo 30, Temposchwellen, Bodenmarkierungen oder Beschilderungen gebeten.

Begründung

Aufgrund des erhöhten Gehwegs in einer Kurve auf der Mariahilfer Straße bis zur Oesterleingasse kommt es in diesem Bereich zu sehr schlechten Sichtbeziehungen und einer entsprechenden Gefahrensituation.

Gerade bei der Oesterleingasse häufen sich die Querungen, da die kurze Distanz zwischen Gehsteig und Haltestellen-Cap auf dem Weg zur Straßenbahn die Vermeidung eines Umwegs über den erhöhten Gehweg bedeutet. Das unregelmäßige Betreten der Fahrbahn ohne entsprechende Möglichkeit heranfahrende Kfz rechtzeitig zu sehen sorgt für tägliche Gefahrensituationen im Bezirk.

Die aktive Zwischennutzung des Grundstücks Mariahilfer Straße 166-168 (Wild im West) verstärkt die Problematik.